



Ressort: Lokale Nachrichten

Ermittlungen nach Raubdelikt erhärten Tatverdacht

Würzburg, 12.03.2026 [ENA]

Umfangreiche Ermittlungen nach Raubdelikt erhärten Tatverdacht - U-Haftbefehle vollstreckt
WÜRZBURG. Im November 2025 sollen zwei Tatverdächtige kurz hintereinander einen Mann am Paradeplatz und einen Mann an der Löwenbrücke angegriffen und ein Handy sowie eine Geldbörse entwendet haben. Im Rahmend der Fahndung konnten zwei Männer im Alter von 24 und 20 Jahren festgenommen werden.

Weitere Ermittlungen und Spurenauswertungen erhärteten den Tatverdacht. Nachdem Haftbefehle vom Landgericht Würzburg erlassen wurden, konnten die Männer am Mittwoch verhaftet und vorgeführt werden.

Raub am Paradeplatz

Wie bereits berichtet, war am 22. November, gegen 01:15 Uhr, ein 30-jähriger Deutscher vor dem Restaurant L'Osteria zu Fuß unterwegs, als er unvermittelt von hinten gegen den Kopf geschlagen worden sein soll und zu Boden stürzte.

Zwei männliche Tatverdächtige sollen zunächst Geld gefordert und die Taschen des Mannes durchsucht haben. Anschließend sollen die Tatverdächtigen ein Smartphone im Wert von 600 Euro aus der Hosentasche entwendet haben.

Als sich Passanten näherten, rief der 30-Jährige um Hilfe, woraufhin die Räuber in Richtung Residenz geflüchtet sein sollen.

Raub an der Löwenbrücke

Kurze Zeit später, gegen 01:40 Uhr, war ein 21-jähriger Deutscher in der Straße An der Löwenbrücke zu Fuß unterwegs, als er ohne Vorwarnung von einer männlichen Person von hinten angegriffen und zu Boden gedrückt worden sein soll.

Nachdem Geld von ihm verlangt worden sein soll, übergab der 21-Jährige seine Geldbörse. In der Folge soll ihm ein zweiter Mann unvermittelt mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Im Rahmen der Fahndung konnten noch in der Nacht zwei Tatverdächtige festgenommen werden. Es handelt es sich um einen 24-jährigen russischen Staatsangehörigen und um einen zum Tatzeitpunkt 20-jährigen Deutschen. Andauernde Ermittlungen erhärten den Tatverdacht - Haftbefehle erlassen Intensive Ermittlungen der Kriminalpolizei Würzburg und Spurenauswertungen haben den Tatverdacht gegen die beiden Männer erhärtet. In der Folge wurden über die Staatsanwaltschaft Würzburg zwei Haftbefehle wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes beim Landgericht beantragt. Am Dienstag konnten die Männer verhaftet werden. Nach Eröffnung der Untersuchungshaftbefehle durch einen Richter wurden sie am Mittwoch in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/lokale_nachrichten/ermittlungen_nach_raubdelikt_erhaerten_tatverdacht-93242/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Jochen Behr

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.